

Investitionen in den Werterhalt der Strassen

13.4.2016 - Die Gemeinde Köniz hat in den Jahren 2010 und 2015 den Zustand ihres Strassennetzes maschinell erhoben. Während der Zustand der höher belasteten Strassen in etwa gleich geblieben ist, hat er sich auf den Quartierstrassen verschlechtert. In diesem Jahr sollen deshalb gut 700'000 Franken für den Werterhalt von weniger belasteten Strassen aufgewendet werden.

Das Könizer Strassennetz ist 170 Kilometer lang. Natürliche Einflüsse wie Hitze und Frost, die Belastungen durch den Verkehr und die Alterung der Materialien verschlechtern den Zustand insbesondere der Deckschicht über die Jahre erheblich. Um den Strassenwerterhalt optimal planen zu können, hat die Gemeinde Köniz in den Jahren 2010 und 2015 den Zustand ihres Strassennetzes mit einem Spezialfahrzeug erhoben. Das Fahrzeug ist mit Lasergerät und Videokamera ausgerüstet und zeichnet Risse, Unebenheiten und Spurrinnen auf. Mit den Messungen alle fünf Jahre können Zustand und Zustandsentwicklung jedes einzelnen Strassenstücks erfasst werden und es lässt sich der optimale Zeitpunkt für eine werterhaltende Massnahme bestimmen.

Der Vergleich der Ergebnisse 2010 und 2015 hat gezeigt, dass sich der Zustand des Könizer Strassennetzes unterschiedlich entwickelt. Rund 80 Prozent der Strassenabschnitte mit einer höheren Belastung (z.B. Ortsverbindungen) weisen 2015 einen guten bis ausreichenden Zustand auf. Dieser Wert hat sich im Vergleich zu 2010 kaum verändert. Die Werte bei Quartierstrassen im Siedlungsgebiet und Zubringer zu Höfen und Weilern mit weniger Verkehr haben sich jedoch verschlechtert. Mit messbarem Erfolg lag der Fokus im Bereich des Strassenwerterhalts in den letzten Jahren bei höher belasteten Strassenabschnitten. Mit Blick auf die Verschlechterung in den Quartierstrassen sollen in Zukunft auch weniger belastete Abschnitte berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat hat vor diesem Hintergrund für das Jahr 2016 Kredite für sechs Einzelprojekte bei Quartierstrassen im Gesamtwert von 726'000 Franken bewilligt. Auf folgenden Strassenzügen finden bis im Spätherbst 2016 Belagssanierungen statt: Chaumontweg, Dählenweg, Zumbachstrasse (alle Spiegel), Rainstrasse (Köniz), Bläuackerstrasse (Liebefeld) und Strassweidweg (Mittelhäusern).

Auskunftspersonen

Gemeinderat: Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin Planung und Verkehr, T 031 970 94 40 / 078 737 01 42
Verwaltung: Rudolf Käser, Abteilungsleiter, T 031 970 95 60 / 079 277 04 27